

Liebe Engagierte und Interessierte,

In den letzten Wochen und Monaten hat unser Team fleißig die Netzwerkarbeit mit Euch ehrenamtlich Engagierten ausgebaut. Im Fokus stehen hierbei unsere Initiativenbesuche in ganz Rheinland-Pfalz. Unter dem Titel „Zu Besuch bei ...“ könnt Ihr in Zukunft auf unserer Homepage unsere Besuche in die jeweiligen Vereine mitverfolgen.

Wir merken bei unseren Besuchen immer wieder, wie wichtig der Austausch mit Euch ist, um so Eure Wünsche und Vorstellungen in der Ehrenamtsarbeit mit Geflüchteten auch in Zukunft mitnehmen zu können. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch.

Herzliche Grüße
Das Team von **civi kune**^{RLP}

Mehr über uns und unsere Angebote findet Ihr auf unserer [Homepage](#).

Impressum

civi kune^{RLP} - Flucht · Begegnung · Solidarität
Flüchtlingsrat RLP e. V. · Leibnizstraße 47 · 55118 Mainz
Vertreten durch: Jürgen Pirrong, Anna Jutz, Lena Kast

Telefon: 06131 4924736 · Telefax: 06131 4924735
ehrenamt@fluechtlingsrat-rlp.de
www.civi-kune-rlp.de · Facebook · Instagram

Inhalt

| | |
|--|---|
| Editorial & Impressum | 1 |
| Flüchtlings- und Integrationsarbeit in Rheinland-Pfalz | 2 |
| Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe | 3 |
| Flüchtlingspolitik | 5 |
| Pressemitteilungen, Rundschreiben und Erlasse | 5 |
| Materialien und Veröffentlichungen | 6 |
| Termine und Veranstaltungen | 7 |
| Aufruf zur Mitgliedschaft | 8 |

Gefördert von



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



civi kune RLP
Flucht · Begegnung · Solidarität

Flüchtlings- und Integrationsarbeit Rheinland-Pfalz

Zu Besuch bei ... Perspektiven e. V. in Wittlich

Mitte Juni besuchte civi kune RLP den Verein Perspektiven e. V. in der Kleinstadt Wittlich an der Lieser. Durch ihre Angebote ermöglicht die Initiative Geflüchteten sowie allen anderen Bewohner:innen die persönliche Begegnung und zielt dabei auf den Leitgedanken der Aktivierung. Es werden Kreativ-Workshops und Integrationsberatungen aber auch Kooperationen mit anderen Vereinen in der Umgebung durchgeführt. In einem spannenden Interview mit Michaela Schneider erfahrt Ihr, wie sich der Verein gründete, wie sich die Arbeit gestaltet aber auch welche Herausforderungen es zurzeit für den Verein gibt. Das Interview könnt ihr [hier](#) nachlesen.

Fachtag in Trier

Am 10. Juli 2023 waren wir von civi kune RLP gemeinsam mit Pierrette Onangolo, vom Flüchtlingsrat RLP e. V., in Trier zu einem Fachtag zu den „aktuellen Herausforderungen rund um das Thema Migration“ als Referent:innen eingeladen. Die über 25 Teilnehmenden kamen vorwiegend aus der Migrationsberatung und dem Solidaritätsnetzwerk der Caritas und dem Bistum Trier. Zunächst stellte Pierrette Onangolo den Flüchtlingsrat RLP e. V. und das Bleiberecht-Projekt BuP vor und gab anschließend einen kleinen Überblick zum Thema „Duldung, was nun?“. Nach einer kurzen Verschnaufpause stellten wir civi kune RLP vor. Neben dem Flüchtlingsrat RLP und civi kune RLP wurde auch das Projekt NesT durch Frau Krauß repräsentiert, die uns digital zugeschaltet war. Nach der Mittags-

pause ging es dann in verschiedene Workshops, unter anderem auch einen Workshop zum zivilgesellschaftlichen Engagement, durchgeführt von uns, Monique Altlay und Gwendolyn Albrecht-Fuseini. Bei einem lockeren Austausch mit den Teilnehmenden in den Workshops wurden aktuelle Bedarfe, Situationen und Herausforderungen besprochen, aber auch Ideen gemeinsam erarbeitet, wie es im Ehrenamt in der Arbeit mit Geflüchteten weitergehen kann. Auch wenn wir oft vor großen Herausforderung stehen und wir manchmal nicht wissen, wo wir überhaupt anfangen sollen, sind solche Austauschmöglichkeiten immer wieder wichtig und lehrreich, aber auch bestätigend, dass es wichtig ist, dass es ein Projekt wie civi kune RLP gibt.

Zu Besuch bei ... Förderverein Flüchtlingshilfe Andernach e. V.

Auch Anfang August besuchte unser Team von *civi kune RLP* eine Initiative, um sich mit ihr über ihre Tätigkeitsfelder aber auch Herausforderungen in dem Arbeitsfeld auszutauschen. Wir trafen uns mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Flüchtlingshilfe Andernach e. V. Jochen Grade und weiteren aktiven Mitgliedern in der Stadt Andernach bei Kuchen und Häppchen. In unserem Gespräch ging es unter anderem über

anstehende Projekte der Initiative, z. B. das Patenprojekt, sowie Herausforderungen in dem Arbeitsfeld. Hier wurde auch über die Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitglieder gesprochen. Abschließend gab es wieder ein kurzes Interview mit den Anwesenden. Den ganzen spannenden Artikel zum Nachlesen findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Umfrage „Engagiert für Geflüchtete – Themen, Strukturen, Herausforderungen“

Das Team von *civi kune RLP* hat eine Umfrage für Ehrenamtliche gestartet, die sich für Geflüchtete engagieren. Mit der Umfrage wollen wir zum einen herausfinden, wie euer Engagement aussieht, wie es euch zurzeit damit geht und welche Themen und Herausforderungen für euch gerade aktuell sind. Zum anderen wollen wir erfassen, in welchen Strukturen ihr euch befindet und was wir als Team von *civi kune RLP* tun können, um euch besser zu unterstützen. Bitte nehmt an der Umfrage teil, diese findet ihr [hier](#).

Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe

Initiative der Provinzial Versicherungen zur Integration von Flüchtlingen in Rheinland-Pfalz

Wir freuen uns, dass die einst in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten der Landesregierung Rheinland-Pfalz für Migration und Integration und „*civi kune RLP*“ begonnene Initiative auch im Jahr 2024 weitergeführt wird. Auch für die nächste Runde werden wieder zukunftsweisende und zukunftsgerichtete Projekte gesucht, die in den Bereichen Begegnung – Vernetzung – Öffentlichkeit angesiedelt sind. Gefördert werden Projekte, die die Einbindung von Geflüch-

teten in die Gesellschaft zum Ziel haben, z.B. Begegnungsprojekte und Vernetzung mit Vereinen, Schulen, etc. Kosten für Miete, Gehälter und bauliche Maßnahmen können nicht übernommen werden.

Antragsfrist ist der 27. Oktober 2023

Weitere Informationen gibt es auf unserer [Homepage](#).

100xDigital - Das DSEE-Programm für den digitalen Wandel in Engagement und Ehrenamt

Mit diesem Programm unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) deutschlandweit 100 gemeinnützige Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung im digitalen Wandel. Dabei geht es nicht nur um die Einführung einer neuen Software, sondern auch um Fort- und Weiterbildungen, Fachberatungen sowie Unterstützungen bei der Bedarfsanalyse und der individuellen Projektplanung sowie der Frage, wie alle Mitglieder der Organisation im

Prozess mitgenommen werden können. Außerdem erwartet die Projekte die Aufnahme in die 100xDigital Community und daran angegliederte Vernetzungsformate.

Ab 13. September 2023 sind Interessenbekundungen für das Jahr 2024 möglich.

Weitere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Ideeninitiative „Kulturelle Vielfalt mit Musik“

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt Projekte, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördern und dazu Musik und/ oder Bildende Kunst, Darstellende Kunst oder Literatur einsetzen.

Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2023

Weitere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Förderung der RWE Foundation

Die RWE Foundation fördert Projekte für Kinder und Jugendliche mit den Schwerpunkten Förderung von Chancengleichheit, Überwindung von Benachteiligungen sowie internationale und interkulturelle Verständigung. Es wird ab einem Wert von 20.000€ gefördert. Das Projekt kann ab Januar 2024 durchgeführt werden.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Flüchtlingspolitik

Update Chancenaufenthalt

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kulturen und Integration (MFFKI) veröffentlichte eine Übersicht mit Zahlen der gestellten Anträge auf § 104c AufenthG bis Ende Juni aus den Kommunen. Die Übersicht zeigt auf, wie viele Aufenthaltserlaubnisse erteilt wurden und wie viele Anträge abgelehnt worden sind. Unsere Ge-

schäftsstelle, der *Flüchtlingsrat RLP e. V.* gibt dazu auf ihrer Homepage eine Arbeitshilfe mit Fragen und Antworten von RA Dieckmann rund um den § 104c AufenthG für eine leichtere Antragstellung. Die aktuellen Zahlen des MFFKI und die Arbeitshilfe findet ihr [hier](#).

Pressemitteilungen, Rundschreiben und Erlasse

#DignityinEurope

#DignityinEurope ist eine bürgerliche Initiative, welche sich für einen verbindlichen Aufnahmestandard aller EU Mitgliedsstaaten einsetzt. Das heißt, dass alle Sektoren in Bezug zur Ernährung, Gesundheit, Unterbringung, Bildung und Arbeitsmarkt, in der gesamten Europäischen Union vergleichbar sein sollen und so zu einer menschenwürdigen Aufnahme aller Migrant:innen und Geflüchteten beitragen soll. Die Ver-

treterin der Initiative Garance Foglizzo, besuchte uns Ende Juli in der Geschäftsstelle des Flüchtlingsrat RLP e. V. und sprach mit uns über die aktuellen Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik in Rheinland-Pfalz.

Mehr zu unserem Interview, sowie einer Petition zur Unterschriftensammlung von #DignityinEurope findet ihr [auf unserer Homepage](#).

Materialien und Veröffentlichungen

Welttag gegen Menschenhandel: Die Problematik der mangelnden psychosozialen Versorgung und warum vor allem Migrant:innen und flüchtende Menschen betroffen sind

Am 30. Juli war Welttag gegen Menschenhandel. Geflüchtete Menschen befinden sich oftmals in prekären Lebenssituationen, welche dazu führen, dass sie leicht in Ausbeutungssituationen gebracht werden und Betroffene von Menschenhandel werden. Dieser Handel hinterlässt in all ihren Gewaltformen somit physische Folgen und psychische Folgen in Form von Traumata, Depressionen und Suizidgefährdungen. Die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der psycho-

sozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAFF) weist auf die Problematik der nicht ausreichenden psychosozialen Versorgung hin.

Mehr zu den Ursachen und Folgen von Menschenhandel, den Anlaufstellen für Betroffene von Menschenhandel könnt ihr in dem Artikel auf unserer [Homepage](#) nachlesen.

Arbeitsmaterialien von More in Common

Die gemeinnützige Organisation More in Common hat sich dem Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt verpflichtet. In ihrer Studie: „Die andere deutsche Teilung“ hat sie sechs gesellschaftliche Typen innerhalb der Bevölkerung identifiziert die dabei helfen, verschiedene gesellschaftliche Perspektiven einzunehmen. Was

ist anderen Menschen wichtig? Wie blicken sie auf die Gesellschaft? Die Karten ermöglichen einen niedrighschwelligigen Einstieg in verschiedene Lebensrealitäten.

Die Arbeitsmaterialien findet ihr [hier](#).

IT-Sicherheit: Auch im Verein ein wichtiges Thema

Die Digitalisierung bietet uns heutzutage viele Annehmlichkeiten: leichtere Kommunikation, Mitgliederverwaltung oder auch die Öffentlichkeitsarbeit. Sie bietet aber auch mehr potentielle Angriffsfläche für Cyberkriminelle. Da die digitale Anwendung aus unserem Alltag aber auch immer mehr in Vereinen und Initiativen

nicht mehr wegzudenken ist, hat der [Vereins- und Stiftungszentrum e. V. \(VSZ\)](#) einen Artikel mit Hilfestellung über mögliche Sicherheitslücken in IT-Systemen und wie man sich gegen Cyberattacken wehren kann zur Verfügung gestellt. Den Artikel dazu könnt ihr [hier](#) nachlesen.

Termine und Veranstaltungen

Vortrag: "Gutes Leben für alle?"

- Dienstag, 26. September 2023 | 18:30-20 Uhr
- Interkulturelles Bildungs- und Begegnungszentrum (IBBO)
Berliner Straße 39a | 55131 Mainz

Das gute Leben ist der Zweck des Lebens selbst. In einer Welt, die von sozialer Ungerechtigkeit und Gewalt, grenzenloser Rüstung und Kriegen, Umweltzerstörung und Entfremdung, Konsumrausch und Hedonismus geprägt ist, ist diese Formel unklarer denn je.

In der Veranstaltung wird sich der Frage nach dem Gutem Leben aus verschiedenen Blickwinkeln genähert. In Kurzvorträgen beschäftigen Sie sich mit der ökologisch-sozialen Sichtweise, der indigenen Kosmvision sowie der islamischen Betrachtungsweise und werden sich weiterhin mit der Repression und Ausgrenzung indigener Gemeinschaften in Lateinamerika, wie zum Beispiel in Ecuador, Peru und Brasilien, auseinandersetzen.

[Hier](#) könnt Ihr Euch anmelden.

Neue Engagierte gewinnen? Ein Workshop für Mitarbeitende der Begegnungscafés und Initiativen der solidarischen Flüchtlingsarbeit

- Mittwoch, 4. Oktober 2023 | 10-17 Uhr
- Café International Büchenbeuren
Hauptstraße 55 | 55491 Büchenbeuren

Das Engagement für Geflüchtete ist in den vergangenen Jahren deutlich weniger geworden. Aber es gibt bei uns im Rhein-Hunsrück-Kreis noch einige Begegnungscafés, die aus dieser Arbeit entstanden sind. Auch kleinere lokale Initiativen gibt es, die in der Integrationsarbeit aktiv sind. Überall werden neue Ehrenamtliche

gesucht, die unterstützen, aber auch eigene Ideen einbringen.

Durch eine Förderung von LAG Hunsrück ist es nun möglich, einen abwechslungsreichen und qualifizierten Workshop mit Interessierten durchzuführen. Die Begegnungscafés im Landkreis haben diesen Workshop gemeinsam beantragt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Interessierte aus anderen Engagementfeldern oder aus anderen Regionen können sich für eine mögliche Warteliste anmelden.

Weitere Information gibt es auf der [Homepage](#) vom Café International Büchenbeuren.

Geflüchtete aus der Ukraine als potentielle Nebenkläger*innen und/oder Zeug*innen in nationalen/internationalen Strafverfahren

- Donnerstag, 5. Oktober 2023 | 18-21 Uhr
- online via ZOOM

Die Zahl der Ermittlungsverfahren zu Kriegsverbrechen wächst in der Ukraine nahezu täglich. In mehr als 67.000 Fällen wird derzeit gegen russische Akteure wegen Kriegsverbrechen ermittelt. Die Europäische Union unterstützt die Ukraine bei der juristischen Aufarbeitung. Seit Juli 2023 gibt es das Internationale Zentrum für die Strafverfolgung des Verbrechens der Aggression gegen die Ukraine.

Der Infoabend möchte darüber informieren, was nach dem Völkerstrafrecht strafbar ist und welche Möglichkeiten Betroffene des Ukraine-Krieges haben, sich an nationalen und internationalen Strafverfahren zu beteiligen.

Weitere Informationen über die Veranstaltung und zur Anmeldung findet ihr [hier](#).

Aufruf zur Mitgliedschaft

civi kune RLP ist als Projekt beim *Flüchtlingsrat RLP e. V.* angesiedelt. Dieser ist als gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen. Mit einer Mitgliedschaft tragt Ihr dazu bei, die Arbeit des Flüchtlingsrates zu stärken und seine finanzielle Unabhängigkeit sicherzustellen.

Der Flüchtlingsrat RLP e. V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, daher ist Euer Mitgliedsbeitrag und Eure Spende steuerlich absetzbar. Mehr dazu findet Ihr auf dessen *Homepage*.



civi kune RLP

Facebook · Instagram

Flüchtlingsrat RLP e. V.

Facebook · Instagram

Sichert mit Eurer Spende die unabhängige Arbeit des Flüchtlingsrates RLP e. V.!

Als unabhängige Organisation finanzieren wir uns durch Spenden, Projektmittel und Mitgliedsbeiträge. Tragt mit einer Spende dazu bei, dass die solidarische Flüchtlingsarbeit in Rheinland-Pfalz bestehen bleibt.

Unser Konto:

Flüchtlingsrat RLP e.V.

Mainzer Volksbank

IBAN: DE39 5519 0000 0947 9510 18

BIC/SWIFT: MVBMD55

Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.